

Amtsblatt

Veröffentlichung im Internet der 29. Änderung des Flächennutzungs- plans der Stadt Nürnberg mit integ- riertem Landschaftsplan

Das Gebiet zwischen Muggenhofer Straße, Kleingartenanlage „Fuchsloch“, Pegnitztal und Bahnlinie Nürnberg Ost-Großmarkt soll als urbanes Stadtteilquartier entwickelt werden. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Neuordnung wurde das Bebauungsverfahren Nr. 4543 A „AEG-Nordareal“ eingeleitet. Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan (FNP) stellt in diesem Bereich gewerbliche Bauflächen dar. Die im Bebauungsplan geplanten Festsetzungen können deshalb nicht aus dem wirksamen FNP entwickelt werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans ist daher gleichzeitig der FNP zu ändern (künftige Darstellung: gemischte Baufläche, Grünfläche). Die Änderung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23.07.2025 den Entwurf zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan gebilligt. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, die Veröffentlichung im Internet des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Umgriff des Änderungsbereiches ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht sowie allen umweltrelevanten Stellungnahmen wird vom 15.09.2025 bis einschließlich 17.10.2025 im Internet veröffentlicht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und liegen zur Einsichtnahme vor (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB):

1. Begründung zur Flächennutzungsplanänderung vom 08.05.2025
2. Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung vom 28.03.2025
3. Eingegangene umweltrelevante Stellungnahmen
 3. a aus der Öffentlichkeit
 3. b von Behörden und sonstigen TÖB
4. Vegetationskundliche Bestandsaufnahme auf einem Teil des ehemaligen AEG-Geländes Nürnberg, BRACKEL, W. V. & BRACKEL, vom 2019
5. Artenschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), Stadt Nürnberg, ehemaliges AEG-Gelände, Muggenhofer Str. 135, BÜRO FÜR ÖKOLOGISCHE STUDIEN

SCHLUMPRECHT GMBH, vom 18.07.2022, Aktualisierung 13.09.2023

6. Gesamtdokument zur schalltechnischen Untersuchung des Bebauungsplans Nr. 4543 A „AEG-Nordareal“ (umfasst Gutachten zum Anlagenlärm, Gutachten zum Verkehrslärm sowie zwei schalltechnische Stellungnahmen), GENEST vom 14.05.2025
7. Klimaökologische Untersuchung Nürnberg AEG Nordareal, Revision 02, GeoNET vom April 2022
8. Prognostizierung der Geruchsimmissionen infolge der Geruchsemissionen der Klärwerke 1 und 2 im Bereich des B-Plangebietes 4543 A „AEG Nord Areal“ in Nürnberg, IB Rau vom 14.03.2025 / 17.03.2025
9. AEG-Nordareal Nürnberg, Detailuntersuchung Altlasten, Gutachten IUA2014393, LGA Institut für Umweltgeologie und Altlasten GmbH vom 26.07.2015
10. AEG-Nordareal Nürnberg, Orientierende Altlasten- und Baugrunduntersuchung, Gutachten IUA2013340, LGA Institut für Umweltgeologie und Altlasten GmbH vom 30.06.2014
11. Wohnbebauung AEG Nordareal, Bebauungsplan 4543 A, Sanierungsplanung, IUA2020193, LGA Institut für Umweltgeologie und Altlasten GmbH vom 10.05.2022
12. Fortschreibung Verkehrsuntersuchung AEG Gelände Nord (mit Anlagen), 211-158-A/SK, PB CONSULT vom 09.09.21 mit Stellungnahmen vom 15.03.2022 und 19.03.2025

Übergeordnete Vorgaben:

- o Landschaftsplanerische Vorgaben der Landes- und Regionalplanung **1 / 3b**
- o Aussagen aus dem Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) zu übergeordneten naturschutzfachlichen Zielen **2 / 4 / 5**

Schutzgut Fläche:

- o Aussagen zur Inanspruchnahme von Flächen **1 / 2 / 3a / 3b**

Schutzgut Boden:

- o Aussagen zu Geologie und Hydrologie (geologische Ausgangssituation) **1 / 2 / 16**
- o Aussagen zu Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen **1 / 2 / 3a / 3b / 9 / 19 / 11**
- o Aussagen zur Altlastensanierung **11**

Schutzgut Wasser:

- o Aussagen zu Grundwasser, Untergrundschichtung, Versickerung (hydrologischen Ausgangssituation) **2 / 16**

- o Grundaussagen zum geplanten Entwässerungskonzept **1 / 2 / 7 / 8 / 9**

Schutzgut Pflanzen:

- o Beschreibung der vorhandenen Vegetation (Kartierung) **1 / 2 / 3b / 4 / 5**
- o Beurteilung der biologischen Vielfalt **1 / 2 / 3b / 4 / 5**
- o Aussagen zu Auswirkungen der geplanten Bebauung auf die vorhandene Vegetation (Eingriffsintensität) **1 / 2 / 3b / 4 / 5**
- o Ermittlung des naturschutzrechtlichen Ausgleichsbedarfs und der Minimierungsmaßnahmen **1 / 2 / 5**

Schutzgut Tiere:

- o Aussagen zum vorhandenen Artvorkommen, den geschützten Arten und deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten **2 / 5**
- o Aussagen zu Auswirkungen der Planung auf geschützte Arten (artenschutzrechtliche Bewertung des Vorhabens (einzelne Arten und Gesamtvorhaben)) **2 / 5**
- o Darlegung/ Beschreibung von vorgesehenen Konfliktvermeidungs-, Minderungs- und CEF-Maßnahmen (zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität) **2 / 5**

Schutzgut Landschaftsbild:

- o Aussagen zum Landschaftsbild sowie zur Bewertung/Einstufung der Planung **1 / 2**

Schutzgut Mensch (Erholung, Gesundheit:

Lärm, Störfallvorsorge):

- o Aussagen zu vorhandenen Lärmbelastungen (Straßen- und Schienenverkehrslärm, Industrie- und Gewerbelärm) sowie Beurteilung und Bewertung der Belastungen im Kontext der geplanten Nutzungen **1 / 2 / 3a / 3b / 6 / 12**
- o Aussagen zu möglichen aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen zum Schutz vor Verkehrs- und Gewerbe- bzw. Industrielärm **1 / 2 / 3a / 3b / 6**
- o Aussagen zu vorhandenen Geruchseinwirkungen **1 / 2 / 8**

Schutzgut Klima/Luft:

- o Aussagen zu Kaltluftabflussbahnen, Darstellung Bestand und Bewertung der klimatischen Ausgangssituation im Änderungsbereich sowie Bewertung/ Einstufung der Planung **1 / 2 / 7**
- o Aussagen zur Lufthygiene **1 / 2**

Schutzgut Kultur/Sachgüter:

- o Aussagen zu Bau- und Bodendenkmälern im Änderungsbereich und in der Umgebung **1 / 2 / 3b**

Sonstige umweltrelevante Informationen

- o Darlegung der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern **2**
- o Prognose des Umweltzustands unter Berücksichtigung der Durchführung der Planung und einer Null-Variante **2**

Veröffentlichung im Internet

Die Unterlagen können vom 15.09.2025 bis einschließlich 17.10.2025 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

<https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Auskünfte zur Planung werden nach vorheriger Terminvereinbarung durch das Stadtplanungsamt erteilt. Die Terminvereinbarung kann telefonisch unter 0911 231 78237 oder per Mail unter stpl-verfahren@stadt.nuernberg.de erfolgen.

Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch über die Dialogfunktion auf der Internetseite oder per E-Mail erfolgen. Bei Bedarf ist die Abgabe der Stellungnahme auch in anderer schriftlicher Form sowie während der Dienststunden zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Nürnberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 5 Satz 1 BauGB).

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist bei einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

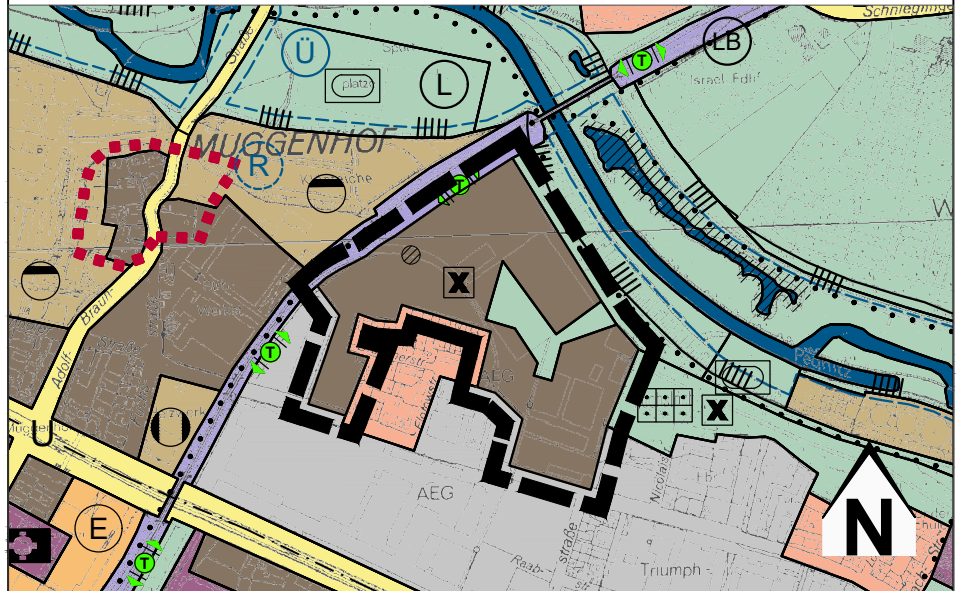
Stadt Nürnberg – Stadtplanungsamt



Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg mit integriertem Landschaftsplan

29. Änderung - Bereich nördlich der Muggenhofer Straße

0 100 200 300 400 500



Zeichenerklärung



Änderungsbereich

FNP29 - E - 01

Veröffentlichung im Internet des Bebauungsplan-Entwurfs Nr. 4543 A „AEG-Nordareal“

Ziel der Planung ist die Entwicklung eines attraktiven urbanen Wohnquartiers in relativ hoher Dichte mit vielfältig nutzbaren Freiräumen sowie Fuß- und Radwegeverbindungen durch das Gebiet und zur Pegnitzsua.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan.

Der Bebauungsplan-Entwurf Nr. 4543 A „AEG-Nordareal“ für ein Gebiet zwischen Muggenhofer Straße, südöstlich der Bahnlinie Nürnberg Ost-Großmarkt, südwestlich der Pegnitz und westlich der Kleingartenanlage Fuchsloch wurde mit Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 17.07.2025 gebilligt.

Der Entwurf wird vom 15.09.2025 bis einschließlich 17.10.2025 im Internet veröffentlicht (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)) und liegt zusätzlich öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und sind zur Einsicht bereit (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

1. Begründung mit Anlage zum Entwurf des Bebauungsplans vom 10.06.2025
2. Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 16.05.2025
3. Eingegangene umweltrelevante Stellungnahmen
 - 3a aus der Öffentlichkeit
 - 3b von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
4. Vegetationskundliche Bestandsaufnahme auf einem Teil des ehemaligen AEG-Geländes Nürnberg, BRACKEL, W. V. & BRACKEL, vom 2019
5. Artenschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), Stadt Nürnberg, ehemaliges AEG-Gelände, Muggenhofer Str. 135, BÜRO FÜR ÖKOLOGISCHE STUDIEN SCHLUMPRECHT GMBH, vom 18.07.2022, Aktualisierung 13.09.2023
6. Wärmeversorgungskonzept Bebauungsplan Nr. 4543 A – AEG-Nordareal, Cenero, vom 18.11.2024
7. Entwässerungskonzept Auf AEG Nordareal, GAUFF GmbH & CO. Engineering KG vom März 2025
8. Überflutungsbetrachtung öffentlicher Flächen, GAUFF GmbH & CO. Engineering KG vom März 2025
9. Erschließungsplanung, GAUFF GmbH & CO. Engineering KG vom März 2025
10. Auf AEG Nord – Gestaltungsleitfaden, Gehl Architects vom 27.03.2023
11. Gesamtdokument zur schalltechnischen Untersuchung des Bebauungsplans Nr. 4543 A „AEG-

Nordareal“ (umfasst Gutachten zum Anlagenlärm, Gutachten zum Verkehrslärm sowie zwei schalltechnische Stellungnahmen), GENEST vom 14.05.2025

12. Klimaökologische Untersuchung Nürnberg AEG Nordareal, Revision 02, GeoNET vom April 2022
13. Prognostizierung der Geruchsimmissionen infolge der Geruchsemissionen der Klärwerke 1 und 2 im Bereich des B-Plangebietes 4543 A „AEG Nord Areal“ in Nürnberg, IB Rau vom 14.03.2025 / 17.03.2025
14. Sachverständigengutachten Gutachten Nr. 2022055 -Visuelle Untersuchung und Erstellung von Wurzelsuchgräben auf dem AEG Nordareal, ISB URBAN FORESTRY vom 28.04.2022
15. AEG-Nordareal Nürnberg, Detailuntersuchung Altlasten, Gutachten IUA2014393, LGA Institut für Umweltgeologie und Altlasten GmbH vom 26.07.2015
16. AEG-Nordareal Nürnberg, Orientierende Altlasten- und Baugrunduntersuchung, Gutachten IUA2013340, LGA Institut für Umweltgeologie und Altlasten GmbH vom 30.06.2014
17. Wohnbebauung AEG Nordareal, Bebauungsplan 4543 A, Sanierungsplanung, IUA2020193, LGA Institut für Umweltgeologie und Altlasten GmbH vom 10.05.2022
18. Fortschreibung Verkehrsuntersuchung AEG Gelände Nord (mit Anlagen), 211-158-A/SK, PB CONSULT vom 09.09.21 mit Stellungnahmen vom 15.03.2022 und 19.03.2025

Übergeordnete Vorgaben:

- o Landschaftsplanerische Vorgaben der Landes- und Regionalplanung **1 / 3b**
- o Aussagen aus dem Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) zu übergeordneten naturschutzfachlichen Zielen **2 / 4 / 5**

Schutzgut Fläche:

- o Aussagen zur Inanspruchnahme von Flächen **1 / 2 / 3a / 3b**

Schutzgut Boden:

- o Aussagen zu Geologie und Hydrologie (geologische Ausgangssituation) **1 / 2 / 16**
- o Aussagen zu Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen **1 / 2 / 3a / 3b / 15 / 16 / 17**
- o Aussagen zur Altlastensanierung **17**

Schutzgut Wasser:

- o Aussagen zu Grundwasser, Untergrundsichtung, Versickerung (hydrologischen Ausgangssituation) **2 / 16**
- o Grundaussagen zum geplanten Entwässerungskonzept **1 / 2 / 7 / 8 / 9**

Schutzgut Pflanzen:

- o Beschreibung der vorhandenen Vegetation (Kartierung) **1 / 2 / 3b / 4 / 5 / 14**
- o Beurteilung der biologischen Vielfalt **1 / 2 / 3b / 4 / 5 / 14**
- o Aussagen zu Auswirkungen der geplanten Bebauung auf die vorhandene Vegetation (Eingriffsintensität) **1 / 2 / 3b / 4 / 5 / 14**

- o Ermittlung des naturschutzrechtlichen Ausgleichsbedarfs und der Minimierungsmaßnahmen **1 / 2 / 5**

Schutzgut Tiere:

- o Aussagen zum vorhandenen Artvorkommen, den geschützten Arten und deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten **2 / 5**
- o Aussagen zu Auswirkungen der Planung auf geschützte Arten (artenschutzrechtliche Bewertung des Vorhabens (einzelne Arten und Gesamtvorhaben)) **2 / 5**
- o Darlegung/ Beschreibung von vorgesehenen Konfliktvermeidungs-, Minderungs- und CEF-Maßnahmen (zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität) **2 / 5**

Schutzgut Landschaftsbild:

- o Aussagen zum Landschaftsbild sowie zur Bewertung/Einstufung der Planung **1 / 2 / 10**

Schutzgut Mensch (Erholung, Gesundheit: Lärm, Störfallvorsorge):

- o Aussagen zu vorhandenen Lärmbelastungen (Straßen- und Schienenverkehrslärm, Industrie- und Gewerbelärm) sowie Beurteilung und Bewertung der Belastungen im Kontext der geplanten Nutzungen **1 / 2 / 3a / 3b / 11 / 18**

- o Aussagen zu möglichen aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen zum Schutz vor Verkehrs- und Gewerbe- bzw. Industrielärm **1 / 2 / 3a / 3b / 11**

- o Aussagen zu vorhandenen Geruchseinwirkungen **1 / 2 / 13**

Schutzgut Klima/Luft:

- o Aussagen zu Kaltluftabflussbahnen, Darstellung Bestand und Bewertung der klimatischen Ausgangssituation im Änderungsbereich sowie Bewertung/ Einstufung der Planung **1 / 2 / 12**
- o Aussagen zur Lufthygiene **1 / 2**
- o Aussagen zur Wärmeversorgung **1 / 2 / 6**

Schutzgut Kultur/Sachgüter:

- o Aussagen zu Bau- und Bodendenkmälern im Änderungsbereich und in der Umgebung **1 / 2 / 3b**

Sonstige umweltrelevante Informationen:

- o Darlegung der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern **2**
- o Prognose des Umweltzustands unter Berücksichtigung der Durchführung der Planung und einer Null-Variante **2**



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4543 A "AEG-NORDAREAL" für ein Gebiet zwischen Muggenhofer Straße, südöstlich der Bahnlinie Nürnberg Ost-Großmarkt, südwestlich der Pegnitz und westlich der Kleingartenanlage Fuchsloch

■ ■ ■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Veröffentlichung im Internet

Die Unterlagen können vom 15.09.2025 bis einschließlich 17.10.2025 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter

<https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Auskünfte zur Planung werden nach vorheriger Terminvereinbarung durch das Stadtplanungsamt erteilt. Die Terminvereinbarung kann telefonisch unter 0911/231-7 82 37 oder per Mail unter stpl-verfahren@stadt.nuernberg.de erfolgen.

Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch über die Dialogfunktion auf der Internetseite oder per E-Mail erfolgen. Bei Bedarf ist die Abgabe der Stellungnahme auch in anderer schriftlicher Form sowie während der Dienststunden zur Niederschrift möglich. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DS-GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern

Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



Freistellung von Bahnbetriebsflächen gem. § 23 AEG

Die Regierung von Mittelfranken hat die Freistellung zum 11.09.2025 für die nachfolgende Teilfläche (TF) mitgeteilt:

Flurstück Nr.	Gemarkung	m²
466/620	Gibitzenhof	ca. 277

Auf dem Flurstück Nr. 466/620 wird die im Lageplan rot umgrenzte Teilfläche freigestellt. Die diagonal schraffierte Teilfläche ist von der Freistellung ausgenommen.

Mit der Freistellung unterliegt die Teilfläche ab dem 11.09.2025 der Planungshoheit der Stadt Nürnberg.

Nürnberg, 28. August 2025

Stadtplanungsamt – Stadtmonitoring



ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

MÜLLER
Fenster – Türen – Halltüren

Für Sanierung und Neubau

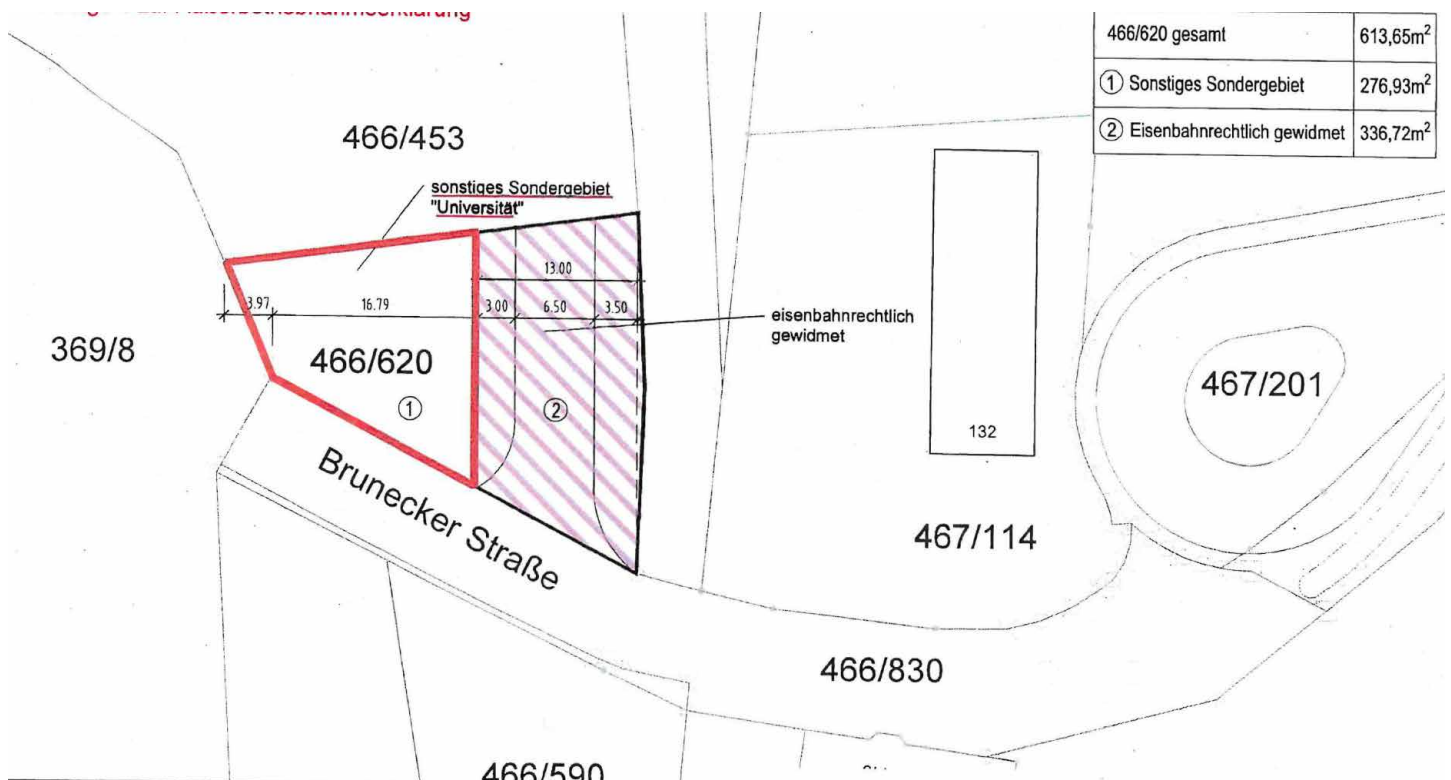
QUALITÄT

Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

LORENZ WUNNER

Holzbau · Zimmerei · Treppenaufbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de



Anwesen Baaderstraße 18, Gemarkung/Flurnr.: Gleißhammer 145 Baugenehmigung für den Anbau von Balkonen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 01.09.2025, **Aktenzeichen B2-2025-309** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-75 89 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Etzelwanger Straße 20, Gemarkung/Flurnr.: Laufamholz 208/64 Baugenehmigung für Errichtung von zwei Dachgauben sowie Dachgeschos- sausbau

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 27.08.2025, **Aktenzeichen B2-2025-55** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-42 629 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg – Bauordnungsbehörde



Anwesen Gabelsbergerstraße 6, Gemarkung/Flurnr.: Steinbühl 96 / 4 Baugenehmigung für den Abbruch und die Neuerrichtung von 2 Balkon- anlagen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 25.08.2025, **Aktenzeichen B2-2025-434** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-90588 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 30, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Humboldtstraße 116, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 249/3 Baugenehmigung für die Nutzungs- änderung einer Bürofläche zu einer Wohnung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 01.09.2025, **Aktenzeichen B1-2024-282** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 73 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 29, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Ursula-Wolfring-Straße, Gemarkung/Flurnr.: Langwasser 145 / 1894 Baugenehmigung für den Neubau eines Schülerwohnheims

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 04.09.2025 zu **Aktenzeichen B1-2024-283** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 61 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 21, einsehen. Sie können auch einen

Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Welserstraße 17, Gemarkung/Flurnr.: Schoppershof 293 / 44 Baugenehmigung für die Nutzungsän- derung von ehemaliger Postfiliale zu Bürräumen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 01.09.2025, **Aktenzeichen B2-2025-441** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt

Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 53 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 232, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Mitteilung des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg; gewässerstrukturverbessernde Maßnahmen

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) fordert für Gewässer, die aufgrund struktureller Defizite den sogenannten „guten ökologischen Zustand“ verfehlen, gewässerstrukturverbessernde Maßnahmen (sog. „hydromorphologische Maßnahmen“). Biologische Untersuchungen im Bereich der Flusswasserkörper 2_F048 „Gründlach bis Boxdorf mit nördlichen Gewässern im Reichswald“ und 2_F049 „Östliche Zuflüsse der Regnitz in Nürnberg, Fürth und Erlangen ohne Nördliche Schwabach“ zeigen Defizite im Bereich der Fischfauna, beim Flusswasserkörper 2_F049 auch im Bereich des Makrozoobenthos. Damit verfehlt dieser Gewässerabschnitt die Zielvorgabe „guter ökologischer Zustand“. Gemäß bayernweiter Vorgaben ist daher für dieses Gewässer ein Umsetzungskonzept zu erstellen. In diesem Konzept sollen Maßnahmen konkretisiert und verortet werden, die voraussichtlich erforderlich sind, um den guten Zustand zu erreichen.

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg hat daher ein Umsetzungskonzept erstellt, welches nun im Entwurf vorliegt. Der Planentwurf mit den textlichen Erläuterungen und Maßnahmenplänen ist auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg unter folgendem Link abrufbar: https://www.wwa-n.bayern.de/themen/fluesse_seen/umsetzungskonzepte_wrrl/index.htm

(im Menü unter: Themen – Flüsse und Seen – Umsetzungskonzepte).

Ein wichtiger Bestandteil des Planungsprozesses ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und aller Akteure am Gewässer. Daher bitten wir Sie, Vorschläge, Anregungen und Einwendungen zum Umsetzungskonzept und den geplanten Maßnahmen einzubringen.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme bis 07.10.2025 schriftlich an das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, Allersberger Straße 17/19, 90461 Nürnberg oder per E-Mail an poststelle@wwa-n.bayern.de. Weitere Information zur EG-Wasserrahmenrichtlinie allgemein finden Sie auch unter <https://www.lfu.bayern.de/wasser/wrrl/index.htm>.



Erlass der Verordnung der Stadt Nürnberg über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Wetzendorf in den Ortsteilen Marienberg, Thon, Wetzendorf und Schniegling in Nürnberg

Die Stadt Nürnberg ist rechtlich verpflichtet das Überschwemmungsgebiet Wetzendorfer Landgraben in den Ortsteilen Marienberg, Thon, Wetzendorf und Schniegling festzusetzen.

Grundlage für die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes ist das 100-jährliche Hochwasser (HQ100). Ein 100-jährliches Hochwasser wird an einem Standort im statistischen Durchschnitt in 100 Jahren einmal erreicht oder überschritten. Da es sich um einen Mittelwert handelt, kann das Hochwasser innerhalb von 100 Jahren auch mehrfach auftreten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich dabei um die Dokumentation eines möglichen, natürlichen Ereignisses und nicht um eine behördlich beeinflussbare Planung handelt.

Gemäß §§ 78 ff. WHG sind in amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten insbesondere

- die Ausweisung neuer Baugebiete,
- die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen sowie
- sonstige (Bau-)Maßnahmen, die zu einer Behinderung des Wasserabflusses im Hochwasserfall führen können, verboten. Zudem gelten für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen besondere Anforderungen nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). Ausnahmen von diesen Vorschriften kann die Stadt Nürnberg nur in Ausnahmefällen zulassen.

Das Verordnungsverfahren wird hiermit gemäß Art. 73 Abs. 3 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) in Verbindung mit Art. 42 ff. des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes (LStVG) bekanntgemacht.

Die Unterlagen, aus denen sich Umfang und Auswirkungen der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes ergeben, liegen vom 10.09.2025 bis einschließlich

09.10.2025 während der üblichen Parteiverkehrszeiten beim Umweltamt der Stadt Nürnberg/Abt. Technischer Umweltschutz, Bauhof 2, Nürnberg, 1. Stock, Zimmer 115 (Ansprechpartner: Herr Ruf, Tel. 231-3871) zur Einsichtnahme aus.

Dieser Text einschließlich der dazugehörigen Planunterlagen sind zudem im Internet unter www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html einsehbar.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist – das ist bis einschließlich 23.10.2025 – Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 115 der oben genannten Dienststelle erheben.

Hinweise:

1. Nach Ablauf des 23. Oktober 2025 sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Gesammelte Einsprüche mit unleserlichen Unterschriften oder unvollständigen Adressenangaben können nicht berücksichtigt werden.
2. Nach Ablauf des 23. Oktober 2025 werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen durch das Umweltamt in einem gesonderten Termin beraten (Erörterungstermin).
3. Personen, die Einwendungen erhoben haben, werden über den Erörterungstermin benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen notwendig, können die Personen, die Einwendungen erhoben haben, durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.
4. Bei Ausbleiben einer Person, die Einwendungen erhoben hat, kann beim Erörterungstermin auch ohne diese Person verhandelt und entschieden werden; verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.
5. Nach Abschluss des Verordnungsverfahrens werden die Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich vom Ergebnis der Prüfung informiert. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch eine öffentliche Bekanntgabe ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.



0176 32702921

0911 4781146

info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt
wird Neu!



RR
&
ROSSECK

RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 17.07.2025 die Vergabe der nachstehend aufgeführten Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen beschlossen:

Art der Lieferung bzw. Leistung	Auftrag erteilt an Firma:
Abschluss einer Rahmenvereinbarung über den Bezug und die Pflege von Lizenzen des Herstellers Commvault für die Datensicherungsumgebung	Bechtle GmbH IT-Systemhaus Nürnberg Fürther Str. 248 b, 90429 Nürnberg
Beförderung von Kindern mit Förderbedarf (Entwicklung) zu den SVE/Schulen in Nürnberg Los 1 – 6	Taxi-Zentrale Nürnberg eG Andernacher Str. 33, 90411 Nürnberg
Dienstleistungskonzession über Schul-Catering in Nürnberg	GMS GOURMET Deutschland GmbH Isarstr. 4, 93057 Regensburg
Abluss Rahmenvereinbarung über Unterstützungsleistungen, Instandhaltung und Pflege für den Betrieb von Hardware und Software, Systemservice und Network Solutions in 11 Losen	
Los 1	EBCONT Informatics GmbH, 60329 Frankfurt Computacenter AG & Co. oHG, 50170 Kerpen Target Networks GmbH, 81929 München
Los 2	etomer GmbH, 14193 Berlin Computacenter AG & Co. oHG, 50170 Kerpen Bechtle GmbH IT-Systemhaus Nürnberg, 90429 Nürnberg
Los 3	EBCONT Informatics GmbH, 60329 Frankfurt teamative Germany GmbH, 72458 Albstadt B1 Systems GmbH, 85088 Vohburg a.d. Donau
Los 4	Kramer & Crew GmbH & Co. KG, 50933 Köln etomer GmbH, 14193 Berlin Computacenter AG & Co. oHG, 50170 Kerpen
Los 5	EBCONT Informatics GmbH, 60329 Frankfurt PARAT GmbH, 38122 Braunschweig CGI Deutschland B.V. & Co. KG, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Los 6	EBCONT Informatics GmbH, 60329 Frankfurt teamative Germany GmbH, 72458 Albstadt Kramer & Crew GmbH & Co. KG, 50933 Köln
Los 7	EBCONT Informatics GmbH, 60329 Frankfurt Computacenter AG & Co. oHG, 50170 Kerpen etomer GmbH, 14193 Berlin
Los 8	EBCONT Informatics GmbH, 60329 Frankfurt Kramer & Crew GmbH & Co. KG, 50933 Köln EY Consulting GmbH, 10117 Berlin
Los 9	etomer GmbH, 14193 Berlin PROSIS GmbH, 85080 Gaimersheim Bechtle GmbH IT-Systemhaus Nürnberg, 90429 Nürnberg
Los 10	Computacenter AG & Co. oHG, 50170 Kerpen
Los 11	EBCONT Informatics GmbH, 60329 Frankfurt Kramer & Crew GmbH & Co. KG, 50933 Köln etomer GmbH, 14193 Berlin
Funktionale Möbel für Stadthaus Q	König + Neurath AG Industriestr. 1 – 3, 61184 Karben
Zeppelinstr. 10 – Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld und Zeppelintribüne Hier: Vergabe „Zeppelinstr., Lernort Zeppelinfeld – 1_2_115.2 Stahlbeton- und Mauererarbeiten Mittelbau“	Georg u. Fritz Knörr GmbH & Co. KG Bahnhofstr. 20, 91560 Heilsbronn

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

Adam-Klein-Str. 6, Nachbarschaftshaus Gostenhof, Generalsanierung und Umbau Hier: Vergabe Ingenieurleistungen Objektplanung	Dömges Architekten GmbH Budapester Str. 4, 93055 Regensburg
Pommernstr. 10, Neubau Schulzentrum Südwest Hier: Vergabe Estricharbeiten II BA 2	Hofmeister Gussasphalt GmbH & Co. KG Hohe Warth 23, 32052 Herford
Neubau der Beruflichen Oberschule – BON, Breslauerstr. 294 Hier: Vergabe Fachraumausstattung für die Naturwissenschaften	Hohenloher Schuleinrichtungen GmbH & Co. KG Brechdarrweg 22, 74613 Öhringen
Dianastr. 98/100, GIB Neubau Kita+JT Hier: Vergabe Gewerk Freianlagen	Weißmüller Garten- und Landschaftsbau Riebling 12, 92348 Berg
U-Bahn Nürnberg, Notleitstelle Kafkastr. Hier: Vergabepaket 12b – Baumeister, Betonarbeiten, Mauerarbeiten BA 2	GS Schenk Bauunternehmung GmbH Siegeldorfer Str. 55, 90768 Fürth
Pommernstr. 10, Naubau Schulzentrum Südwest Hier: Vergabe Metallbauarbeiten V BA 2	Eckert Glas- und Metallbau GmbH Meckesheimer Str. 27, 74927 Eschelbron



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/2)

2.1 Verfahren: Titel: Beschaffung von einem **TLF 4000** für die Berufsfeuerwehr der Stadt Nürnberg. Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von Fahrgestell und Aufbau für ein TLF 4000 inklusive der Beladung. Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Art des Auftrags: Lieferleistung, Haupteinstufung (cpv): 34144210-3 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote: 30.09.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=f%252bhYLgv5SL0%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2303ef2e-0ddf-4425-a328-8301fef267a>

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Sarah Leßner, Tel.: +49 911/231-2 37 84, E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren: Titel: Zeppelinstraße 5, Lernort Zeppelinfeld - ehemaliger Bahnhof Dutzendteich, 2_4_118 **Baureinigung**, Interne Kennung: 2025003634. Die Stadt Nürnberg hat mit den Bauten auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände ein verantwortungsvolles Erbe von nationaler

Bedeutung übernommen. Der Bahnhof Dutzendteich ist der zentrale Anlaufpunkt für das Besuchspublikum des Lernortes Zeppelinfeld. Das Planungsfeld umfasst das ehemalige Bahnhofsgebäude mit offener Bahnsteighalle (Westflügel), zweigeschossigem Mittelbau und eingeschossigem Ostflügel. Ferner umfasst es die dazugehörigen Außenanlagen. Das Grundstück verläuft auf nordöstlicher Seite entlang der Gleise der Deutschen Bahn; im Südwesten wird es durch die Zeppelinstraße begrenzt (Länge gesamt ca. 220 m, Breite zw. ca. 18,0 m und 38,0 m). Die zwischen Beuthener und Zeppelinstraße gelegene Grün- und Verkehrsfläche kann in die Planungen für die Wegeführung mit einbezogen werden, fällt aber sonst nicht in den zu beplanenden Bereich. Das Gebäude selbst misst eine Gesamtlänge von ca. 72,0 m; die Flügelbauten sind ca. 11,0 bzw. 13,0 m breit, der Mittelbau ca. 17,0 m. Die Bahnsteighalle und der eingeschossige Ostflügel sind nicht unterkellert. Der Mittelbau ist zweigeschossig und unterkellert. Das Leistungsverzeichnis beinhaltet unter anderem: Die Reinigung während der Bauzeit, das Reinigen von Böden, Innentrepfen, Wänden, Fenstern, Türen, Sanitärprojekten, Einrichtungen technischer Anlagen, Teeküchen, Außenbereichen und das Entsorgen von ungefährlichen Bauabfällen. Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 30.09.2025, 09:20:00 Uhr

11.1 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN, Bauhof 9, 90402 Nürnberg, Tel.: +49 911/231-4831, Fax: +49 911/231-4209. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <https://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de.

◇

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Thomas Schad, Tel.: +49 911/231-2 69 67, E-Mail: Thomas.Schad@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren: Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B4.8001 – **Brandschottungen**, Interne Kennung: 2025004840, · Schließen von Brandschotts für Leitungsanlagen der Gewerke Elektrotechnik und Gebäudeautomation mit ca. 160 m², · Einbau von Brandschutzsteinen ca. 200 St., Promatierung in I90-Qualität ca. 30 m², · Einbau von 130 Kanälen mit Wandanschlüssen in breiten bis 80 cm mit einer Gesamtlänge von ca. 180 m, · Bekleidung von Lüftungsleitungen inkl. Wand- und Deckenanschlüssen in I90-Qualität mit ca. 110 m², · Schließen von Restspalten mit Brandschutzmörtel von ca. 5 m², · Schließen von Wanddurchbrüchen in Trockenbau mit und ohne Schallanforderungen ca. 800 St., · Erstellung kompletter Brandschutzdokumentation; Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 29.09.2025, 09:20:00 Uhr

11.1 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten.

[tps://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html](https://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html). Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de.

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b01a3254-8474-4546-8410-72a6776fa5cf>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de.



- a) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/231-42 00, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-42 65, E-Mail: Bernhard.Hebendanz@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90480 Nürnberg, Am Tiergarten 30
- f) Art und Umfang der Leistung: Generalsanierung und Erweiterung Giraffenhau, **Dachdeckerarbeiten:** 580 m² Dacheindeckung Schindeln inkl. Holzschalung erneuern, 580 m² Aufdachdämmung Holzfaserdämmstoff, 6 Stück Dachfenster a ca. 2,8 m x 5,8 m mit Öffnungsflügel, 2 Stück Dachtraufenausbildung Kupfer a ca. 16 m, 2 Stück Kehlenausbildung a 16 m als Flachdachabdichtung
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.09.2025, 09:30:00 Uhr. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/58236d31-4147-436f-b45c-90a47015f0f6>. Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de.



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg, Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Marcus Rupprecht, Tel.: +49 911/231-15 41, E-Mail: Marcus.Rupprecht@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren: Titel: **Dämmung an technischen Anlagen**, Interne Kennung: 2025004684, Dämmung an technischen Anlagen:
- Abwasserinstallationen,
 - Mineralwolle bis DN125 ca. 98 m,
 - Abwasserinstallationen, synth. Kautschuk bis DN125 ca. 278 m,
 - Trinkwasserinstallationen- und Zentralen, Trinkwasserrohre Mineralwolle bis DN50 ca. 1.500 m,
 - Trinkwasserinstallationen- und Zentralen, Mineralwolle bis DN50 m. Blech ca. 385 m,

- Trinkwasserinstallationen- und Zentralen, Dämmung an Armaturen,
- Mineralwolle m. Blech ca. 3 Stück,
- Lüftungsinstallationen- und Zentralen, WRG-Leitungen Weichschaum bis DN32 ca. 235 m,
- Lüftungsinstallationen- und Zentralen, Dämmung an Armaturen WRG Weichschaum ca. 18 Stück,
- Lüftungsinstallationen- und Zentralen, Dämmung an Lüftungskanälen,
- Weichschaum ca. 586 m²,
- Lüftungsinstallationen- und Zentralen, Dämmung an Lüftungskanälen, Mineralwolle ca. 1.020 m²,
- Lüftungsinstallationen- und Zentralen, Dämmung an Lüftungsrohren, Mineralwolle ca. 550 m,
- Heizungsinstallationen- und Zentralen, Heizleitungen Mineralwolle bis DN65 ca. 2.038 m,
- Heizungsinstallationen- und Zentralen, Heizleitungen Mineralwolle bis DN 65 m, Blech ca. 244 m,
- Heizungsinstallationen- und Zentralen, Dämmung an Armaturen Mineralwolle m. Blech ca. 172 Stück;

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU), Bauleistung - VOB

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90419 Nürnberg
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 29.09.2025, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/52dc198e-abdd-4442-bcc9-48c3629d53e6>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de.



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Hochbauamt** SÖR, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Michaela Streber, Telefon: +49 911/231-42 91, E-Mail: Michaela.Streber@stadt.nuernberg.de
- 2.1 Verfahren:



Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau Betriebszentrale, **Gussasphalt** Interne Kennung: 2025005074 Ausführungs- und Montageplanung; ca. 100 m² Betonleit-/schrammborde; 9.500 m² Kugelstrahlen + Epoxidabdichtung + Gussasphalt 2-lagig; 810 m Abdichtung aufgehende Bauteile; 325 m Einbau Entwässerungsrinnen; 745 m Anstrich Sockel; Markierungsarbeiten/ Stellplatznummerierungen Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 15.10.2025, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03.09.2025 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/20581882-4f13-4165-a5ea-0acc01268daa>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**, Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81, Fax: +49 911/231-49 78, E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Container** FM/2-Raum LN Herstellen eines Stahlbeton-Fertigteilcontainers inkl. betriebsfertiger Aufstellung
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 01.10.2025, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 30.10.2025
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/fe8fe044-b055-4873-a25a-e0a0971b730b>



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**
- 2.1 Verfahren: Titel: **Erneuerung Fahrtreppen** Lorenzkirche FT321, 322, 325, 326; Beschreibung: Austausch von vier Fahrtreppen

- am U-Bahnhof Lorenzkirche;
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Art des Auftrags: Bauleistung,
Haupteinstufung (cpv):
45313200-6 Installation von Rolltreppen
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90402 Nürnberg
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
06.10.2025, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=%252b11a1uLwzc%253d>.
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/6a29d40e-1117-4c48-baab-068ec33b05fa>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-201,
E-Mail: vergabewbgk@wbgu.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags: Bauleistung, Elektrotechnik
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
LOR - KiTa Lortzingstraße 8-10, **Elektrotechnik**
Neubau einer Kita (Kindergarten und -krippe) in Nürnberg (Muggenhof), Erstellung der elektrotechnischen Anlage von 8 Gruppenräumen und 10 Sozial- und Nebenräumen über 3 Stockwerke in KNX Ausführung
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
08.10.2025, 09:00:00 Uhr;
Bindefrist: 07.11.2025
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/5e9bfdd7-6ef1-44fc-9f4e-ae4554c0cfa5>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-201,
E-Mail: vergabewbgk@wbgu.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags: Bauleistung, Malerarbeiten
- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg,
Breslauer Straße 294
- f) Art und Umfang der Leistung:
Malerarbeiten, BON; Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg, Beschichtungsarbeiten Trockenbauwände und -decken, Betonwände und -decken, Treppen unterseitig, Stahltüren, Stahlkonsolen für Handläufe, Bodenbeschichtung 2K-Epoxidharz, inkl. Gerüst
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
29.09.2025, 09:10:00 Uhr;
Bindefrist: 29.10.2025
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/cd2d470b-d451-44d0-bd7b-38f699fbc155>



- I.1) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/989970,
E-Mail: Vergabewbgk@wbgu.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
NGN, **Sanierung Grundleitung** NGA,
Neues Gymnasium Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45232400-6 Bauarbeiten für Abwasserkanäle
45232450-1 Bauarbeiten für Entwässerungsanlagen
45247110-4 Kanalbauarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
06.10.2025, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 01.09.2025
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/9e68eb2f-5244-483d-b65c-d5011689eb19>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=calnZ%252bUzWoo%253d>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Tel.: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-201,
E-Mail: vergabewbgk@wbgu.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags: Bauleistung, **Tischlerarbeiten** (Innenwandverkleidung, Möbel)
- e) Ort der Ausführung:
90471 Nürnberg, Breslauer Straße 294
- f) Art und Umfang der Leistung:
Tischlerarbeiten, BON, Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg, Einbauküche:
1x Mehrzweckraum,
1x Pausenverkauf,
1x Lehrerzimmer,
1x Sozialraum;
Holzeinbauten Musikaal,
Türkappen Feuerlöscher,
Fensterbänke innenliegend inkl. Innenhof,
Bekleidungspaneel und Sockelblende Fenster Innenhof,
Wandbekleidung ELT,
Blenden an Mediensäulen,
Rammschutz 1.OG u. 2.OG,
Nischenbekleidungen Mülleimer,
Bekleidung Sitzstufen TRH 3,
Geländerbekleidung und Handläufe TRH 3,
Waschtische WC-Vorräume EG – 3.OG
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
25.09.2025, 09:20:00 Uhr;
Bindefrist: 02.10.2025
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/442ee147-7dd6-4d7b-98da-9c210e8ad1be>



Abfluss verstopft? Rohrbruch?

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke Partner

RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH





- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzliniertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettscheidereinleitung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signaleinzelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb










- 1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
- 2.1 Verfahren: Titel: **Auftausalz** für die Winterdienstsaison 2025/2026, Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Art des Auftrags: Lieferleistung, Haupteinstufung (cpv): 34927100-2 Auftausatz
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote: 25.09.2025, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Teweknel4U%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/adaa243d-c72c-457b-896c-f333b7789620>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Biologisch abbaubaren Aschekapseln** für das Krematorium Nürnberg
Bedarf von 12.000 biologisch abbaubaren Aschekapseln für das Krematorium Nürnberg
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Ausführungsfrist: Auftragsdauer von: 01.01.2026 bis 31.12.2027
Anmerkungen zur Auftragsdauer: Der Vertrag hat eine Festlaufzeit von 01.01.2026 bis 31.12.2027 mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein Jahr bis längstens 31.12.2029. Die Verlängerung muss im Einvernehmen beider Vertragsparteien spätestens 3 Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit entschieden/beschlossen werden.
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabe-

unterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,

www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ecdb5b17-2469-499c-9c1a-229af4a3be37>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist: 30.09.2025, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 31.12.2025
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Referenzliste mit mindestens einer Referenz. Füllen Sie dafür die Tabelle „Vorlage_Referenzliste Aschekapseln“ (siehe Workflowpunkt „Anlagen für die Bieter“) aus.
Die in den Referenzen genannten Leistungen müssen enthalten:
• einen abgeschlossenen Auftrag
• über die Lieferung von mindestens 5.000 Aschekapseln
• mit einer Vertragslaufzeit von mindestens 1 Jahr
• die mit der zu vergebenden Leistung (Lieferung von Aschekapseln) vergleichbar sind
• und innerhalb der letzten drei Kalenderjahre (Kalenderjahr 01.09.2022 – 31.08.2025) erbracht worden sind
Jede Referenz muss folgende Angaben enthalten:
• Auftraggeber mit Kontaktadresse
• Ansprechperson des Auftraggebers mit Telefonnummer
• Leistungszeitraum (Beginn und Ende)
Als geeignet gelten Referenzen, die der ausge-

schriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11).

Bieter können beliebig viele Aufträge aus dem geforderten Zeitraum referieren. Referenzen der Stadt Nürnberg dürfen auch eingereicht werden. Bitte beachten Sie:

Die eingereichten Referenzen werden nach Ablauf der Angebotsfrist telefonisch verifiziert. Es gelten die Aussagen des Referenzgebers.

Als abgeschlossen gilt ein Auftrag, bei dem der wesentliche Leistungszeitraum abgeschlossen ist. Das heißt, ein Auftrag, bei der mehr als die Hälfte der vertraglichen bzw. der vereinbarten Auftragsdauer abgeschlossen ist.

Bei einer 16-wöchigen vertraglichen Auftragsdauer wären es somit 8 Wochen und ein Tag. Bei einer 24-wöchigen vertraglichen Auftragsdauer wären es 12 Wochen und ein Tag, usw.

Wird keine vollständige Referenzliste hochgeladen oder können die aufgeführten Leistungen nicht vollständig verifiziert werden, wird das Angebot nicht gewertet und muss ausgeschlossen werden. Dies gilt auch, wenn die referierten Leistungen den o. g. Anforderungen nicht genügen.

Das Kriterium ist erfüllt, sobald eine eingereichte Referenz den Anforderungen entspricht.

Eigenerklärung Berufsgenossenschaft
Eigenerklärung bevorzugter Bewerber
Eigenerklärung gewerberechtliche Voraussetzungen
Eigenerklärung Insolvenzverfahren oder Liquidation
Eigenerklärung Steuern und Abgaben

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis





FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



Fachbetrieb
Fassaden-
schutz
Herbol
☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de



GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1.1 Beschaffer: **Servicebetrieb Öffentlicher Raum**
- 2.1 Verfahren: Titel: **Ersatzneubau Brücken**
Hafenstraße / Finkenbrunn – Hauptbaumaßnahme, Beschreibung:
Ersatzneubau MDK-Brücke Bauwerksnummer: BW 1.416 Einzelstützweite (/): 105,85 m Gesamtlänge zw. Endauflagern (/): 105,85 m Lichte Weite zwischen Geländern: 31,60 m (schräge), 29,70 m (senkrecht) Kleinste Lichte Höhe: 2,72 m Kreuzungswinkel: 77,21 gon Breite zwischen Geländern: 31,60 m (schräge), 29,70 m (senkrecht) Brückenfläche: 3759,2 m² Bestand MDK-Brücke Bauwerksnummer: 1.188-1 (nördlicher Überbau) 1.188-2 (südlicher Überbau) Bauwerksname: Brücke Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal Bauart: Beide Teilbauwerke: 2-stegiger Spannbetonplattenbalken Brückenklasse: 60 (DIN 1072 Ausgabe November 1967) Einstufung nach STANAG 2021: MLC Rad: Einbahnverkehr 100 Zweibahnverkehr. 50 MLC Kette: Einbahnverkehr 100 Zweibahnverkehr. 50 Stützweiten:
nördl. Überbau: 28,88 – 71,34 – 29,09 m
südl. Überbau: 29,88 – 72,00 – 29,55 m Gesamtlänge: nördl. Überbau: 129,3 m
südl. Überbau: 131,13 m
Konstruktionshöhe: 2,65 bis 3,25 m
Kreuzungswinkel: 75,00 gon Breite zw. den Geländern: 16,60 m je Überbau
Brückenfläche: nördl. Überbau: 2146 m²
südl. Überbau: 2177 m²
Baujahr: 1970 Herstellung: Auf Traggerüst Anzahl der Koppelfugen: keine Lager: Gleitlager mit Topflager, Topflager mit Messingdichtung Übergangskonstruktion: Achse 100: Stahl lamellenkonstruktion mit Dichtprofil, zwangsgesteuert Achse 400: Konstruktion mit einem Dichtprofil mit Verankerung im Beton Ersatzneubau SWT-Brücke Bauwerksnummer: BW 1.417 Stützweite >: 62,38 m Stützweite ⊥ 53,25 m Lichte Weite ⊥ 51,25 m Kleinste lichte Höhe: ≥ 4,70 m Breite zwischen den Geländern: 28,70 m Fahrbahnbreite: 2 x 7,50 m Konstruktionshöhe: 1,20 m Kreuzungswinkel: 65,013 gon Brückenfläche: 1.685 m² Bestand SWT-Brücke Bauwerksnummer: 1.189 Bauwerksname: Brücke Hafenstraße über die Südwesttangente Bauart: längs- und quervorgespannte Spannbetonbrücke, Zweifeldbrücke, Flachgründung Tragfähigkeit: 60 nach DIN 1072 MLC 100/50 Stützweiten: 2 x 15,50 m Gesamtlänge: 31,00 m Konstruktionshöhe 0,60 m Kreuzungswinkel: 64,00 gon Breite zw. den Geländern: variabel > 55,57 m Brückenfläche: 2.001 m² Baujahr: 1970 Herstellung: Auf Traggerüst Koppelfugen: vorhanden Lager: Verformungslager, Gleit- mit Topflager, Topflager Übergangskonstruktion: T 140 Profil beidseitig
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Art des Auftrags:

Bauleistung, Haupteinstufung (cpv):
45221100-3 Bauarbeiten für Brücken
45221110-6 Bau von Brücken
45221111-3 Bau von Straßenbrücken
45221119-9 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90469 Nürnberg
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
17.11.2025, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=zrl5sJqn3zk%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/c56ea4dc-2f0b-41f7-a018-387305ccc7d>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: Heinickestraße, 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Heinickeplatz Sanitärinstallation, liefern und montieren einer Wassertechnikanlage in einem vorh. Schacht für einen Wasserspielplatz mit Trinkbrunnen. Liefern und einbauen einer Elektroanlage für einen Wasserspielplatz und einer Veranstaltungsfläche. 4 Jahre Wartung.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 07.10.2025, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 07.11.2025
- i) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/7516b1a0-74d3-4fc0-a86a-aaaa1d24702c>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung, Lieferleistung: **Lieferung und Montage eines Brückenaufbaus mit Ladekran**, Ersatzbeschaffung
Der vorhandene LKW mit Brückenaufbau und Ladekran weist altersbedingt hohen Reparaturbedarf auf. Außerdem lässt die Kraft des Kranes immer mehr nach. Aus diesen Gründen ist die Ersatzbeschaffung notwendig.
Auftrag zur Beschaffung des Ersatz-LKWs wurde bereits erteilt.
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg, Muggenhofer Str. 208
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 17.11.2025, Bis: 31.05.2026, alternativ der Beginn der Leistung spätestens in 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/2ec84a2f-2d86-4002-a61b-07d53f8dd1b7>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 06.10.2025, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 05.11.2025



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung, Lieferleistung: Beschaffung von 5 Stück **Elektro-Kleintransportern** für die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 03.11.2025, Bis: 30.04.2026
Alternativ: Beginn der Maßnahme spätestens in 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/52324482-9833-4058-ba1a-5ccc8e83fdfa>

- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
01.10.2025, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.10.2025



Vergaben des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**
- 2.1 Verfahren: Titel:
09-ASN/2025 **Abfallsammelfahrzeuge**,
Beschreibung:
Lieferung von 9 Stück Abfallsammelfahrzeugen, getrennt nach
Los 1: 9 Stück LKW-Niederflurfahrgestelle (26t) für Abfallsammelaufbauten mit einem Radstand von 3.350 mm + 1.350 mm
Los 2.1: 9 Stück Abfallsammelaufbauten (Pressplatte ca. 20 m³)
Los 2.2: 9 Stück vollautomatisch wirkende Schütteinrichtungen zum Anbau an Pressplattenaufbau
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Art des Auftrags:
Lieferleistung, Haupteinstufung (cpv):
34144511-3 Müllfahrzeuge
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
- 5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:
10.10.2025, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=s1a2%252bStNdrs%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef7afb5-0dda-47df-94bf-2f676edd280c>



- 1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Abfallwirtschaftsbetrieb** (WLB), Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg, Deutschland,
E-Mail: dirk.miedniok@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung:
08-ASN/20225 **Abroll- und Absetzpresser**,
Lieferung von
Los 01 - Absetzpresser Sonderbau 8 m³ Müllpressbehälter mit selbstreinigendem, mülluntergreifendem Pendel/Schwingkolben System für Absetzkipper nach DIN/EN 30723
Los 02 - Absetzpresser 10 m³ Müllpressbehälter mit selbstreinigendem, mülluntergreifendem Pendel/Schwingkolben System für Absetzkipper

nach DIN/EN 30723

- Los 03** - Abrollpresser 15 m³ Müllpressbehälter mit horizontal arbeitendem Presswerk für Abrollkipper nach DIN/EN 30722/1
Ort der Leistungserbringung: 90439 Nürnberg
- 9) Die Vergabeunterlagen können abgerufen werden unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/301780ff-76c3-43cb-9806-4beb6c698fa7>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
22.09.2025, 23:59:00; Bindefrist: 11.10.2025



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Titel: 12-ASN/2025 - LV 06 **Kanalbau**
Beschreibung:
In der Offenheimer Straße in Nürnberg wird auf einer Fläche von ca. 11.000 m² ein neuer Wertstoffhof vom Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg - ASN errichtet. Dieser Wertstoffhof ist der Ersatz für den WSH in Nürnberg-Schweinau, Am Pferdemarkt 23. Die Errichtung des Wertstoffhofes Offenheimer Straße wird in mehreren Abschnitten, nach Gewerken und entsprechend dem Bauablauf ausgeschrieben und vergeben. LV 06 Kanalbau beinhaltet u.a.
- Erdarbeiten, Verbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten,
- Druckrohrleitungsarbeiten,
- ungebundene Tragschichten und Abfallentsorgung. Hauptsächlich ist die Kanalisation für den zukünftigen Wertstoffhof zu erstellen. Der WSH wird im Trennsystem entwickelt. Es sind Bauwerke und Anlagen für
- die Regenwasserbehandlung, -rückhaltung,
- förderung und -drosselung sowie Anlagen zur Schmutzwasserreinigung und -versickerung herzustellen. Lieferung und Einbau einer
- vollbiologischen Kleinkläranlage der Reinigungsklasse D (Denitrifikation) mit mechanischer Vorklärung, biologischer Reinigung und Nachklärung Der Kanalbau umfasst folgende einzelne Teilleistungen:
Kontrollschächte DN 1000 - DN 1500
36 Stück SW-Kanal PP DN 200 rd. 200 m
RW-Kanal PP DN 200 - 500 rd. 355 m
RW-Kanal SB DN 300 - 500 rd. 420 m
RW-Leitungen PP DN 150 rd. 120 m, ca. 56 Leitungen
Sonderbauwerke:
Absetzschacht DN 2000
1 Stück Speicherrigole 22,4 m x 5,6 m x 0,66 m
1 Stück Drosselschacht DN 1500
1 Stück Lamellenklärer, Großbehälteranlage
1 Stück Regenrückhaltebecken aus SB, 331 m³
1 Stück RW-Pumpwerk DN 1500
1 Stück Mengenmessschacht DN 1200

1 Stück Kleinkläranlage 16 EW, Alaufklasse D
1 Stück Versickerungsanlage,
Rigolen 1 Stück

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Bauleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
45112400-9 Aushubarbeiten
45231100-6 Bauarbeiten für Rohrleitungen
45231113-0 Neuverlegung von Rohrleitungen
45231300-8 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen
45232130-2 Bau von Regenwasserrohrleitungen
45232400-6 Bauarbeiten für Abwasserkanäle
45232454-9 Bau von Regenwasserbecken
45247110-4 Kanalbauarbeiten
45262212-0 Verbauarbeiten
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90431 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
02.10.2025, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
29.08.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projekt-safe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=s1a2%252bStNdrs%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c74c20d6-7923-42d6-b832-15b33e86cc68>



- 1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**
- 2.1 Verfahren: Titel:
11-ASN/2025 **Aufbereitung und Vollverwertung der MVA-Rohschlacke** aus Nürnberg, Beschreibung:
Der Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg – ASN – ist ein Eigenbetrieb der Stadt und im Sinne § 17 Abs. 1 KrWG sowie gem. Art. 1 Abs. 1 BayAbfG als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) für die Ergreifung von Maßnahmen zur Abfallvermeidung sowie für die Erfassung und Entsorgung von im Stadtgebiet Nürnberg anfallenden Abfällen privater Haushalte und der haushaltsähnlichen Abfälle von Gewerbebetrieben zuständig. In der ASN-eigenen Müllverbrennungsanlage (MVA) werden im Jahr durchschnittlich 243.000 t Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall und in geringen Anteilen bestimmte, zugelassene „Gefährliche Abfälle“ aus den angeschlossenen Gebietskörperschaften Stadt Nürnberg, Stadt Fürth, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land sowie Landkreis Fürth zur Beseitigung und zur

energetischen Verwertung angenommen. Im Rahmen des Verbrennungsprozesses verbleiben im Jahr etwa 52.000 t MVA-Rohschlacke. Die MVA-Rohschlacke soll vom Auftragnehmer abgeholt und einer dem Stand der Technik entsprechenden Aufbereitung unterzogen werden (Trocknung, Entzug von FE- und NE-Metallen). Die gewonnenen Metallfraktionen und die aufbereitete Schlacke sind vorrangig zu verwerten. Unverwertbare Anteile werden durch den Auftragnehmer nachweislich einer zulässigen Beseitigung zugeführt. Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck Art des Auftrags:

Dienstleistung, HauptEinstufung (cpv):
14630000-6 Schlacken, Metallschlacken, Eisenabfälle und Eisenschrott
90500000-2 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2 Erfüllungsort: 90441 Nürnberg

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:

14.10.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=utFFzFGesb8%253d>. Detailseite der Ausschreibung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/01c18d7a-ce8c-4543-bb46-1075fd41a35c>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb**,
Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg,
Deutschland,
Telefon: +49 911/231-77 03,
E-Mail: asn-einkauf@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung **Abbruch-/Strahl(Sand)arbeiten**
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Mechanische Reinigung von Wärmetauscherflächen mit Ausbruch im Kalenderjahr 2026
Durchführung von rauchgasseitigen, mechanischen (trocken) Reinigungen von Wärmetauscherflächen und Ausbruch von Feuerfestmauerwerk einschließlich Gerüsterstellung (gewerksübergreifend) in der Müllverbrennungsanlage Nürnberg
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
15.10.2025, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 14.11.2025
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/ef49f0b3-72d8-437a-914b-7703b84b0d80>



Vergabe des Franken Stadion Nürnberg

1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb Franken-Stadion** (FSN)

2.1 Verfahren: Titel:

Max-Morlock-Stadion - Stadionvollumbau - **Projektsteuerung für die Projektphase 4 und 5**

PROJEKTBECHREIBUNG | Der Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) der Stadt Nürnberg (AG) plant den Vollumbau des Max-Morlock-Stadions. Grundlage bilden u. a. eine Machbarkeitsstudie aus 2023 und eine Funktionalplanung aus 2024. Weitere Informationen zum Projekt finden sich auf der Homepage: www.stadion.nuernberg.de.

Das Projekt gliedert sich in sechs zeitlich aufeinanderfolgende Phasen. Die ersten drei Phasen (Machbarkeitsstudie, Projektkonsolidierung, Vergabe erweiterter Objektplanungsleistungen) sind bis Ende 2025 weitgehend abgeschlossen. Ab Ende 2025 folgen die Projektphasen vier und fünf. Diese umfassen u. a. die Durchführung der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach LPH 1 & 2 (HOAI), die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (§ 7c VOB/A-EU) sowie die Vorbereitung und Durchführung eines EU-weiten Verfahrens (voraussichtlich gemäß § 3 Abs. 3 VOB/A-EU) zur Vergabe kombinierter Planungs- und Bauleistungen an einen Kumulativleistungsträger (Totalunternehmer/-übernehmer). Die Ausschreibung der Kumulativleistungen (geplant Anfang 2027) sowie die Freigabe der Projektphasen fünf ff. erfolgen vorbehaltlich politischer Beschlüsse. Projektphase 6 beinhaltet die verbleibende Planung, Genehmigung und Realisierung des Stadionumbaus.

GEGENSTAND DES VERFAHRENS | Gegenstand ist die Vergabe von Projektmanagementleistungen in Anlehnung an AHO Heft Nr. 9 sowie weiterer Leistungen ausschließlich für die Projektphasen vier und fünf. Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. LEISTUNGEN | Die zu vergebenden Leistungen beinhalten Grundleistungen nach § 2 AHO Heft Nr. 9, Projektstufe 1 und anteilig Stufe 2 (nur LPH 2 – Vorplanung) in den Handlungsbereichen A–E (reduzierter Umfang). Ergänzend sind Teilleistungen im Multiprojekt- und Stakeholdermanagements, Fachberatung und eine vertiefende Qualitätssicherung für Sport- und Veranstaltungsstätten, die federführende Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung sowie die Verfahrensbetreuung zur Vergabe an einen TU/TÜ Bestandteil des

Leistungsbildes.

VERFAHREN | Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV in zwei Stufen. In Stufe 1 weisen Bewerber ihre Eignung u. a. anhand vergleichbarer Referenzen nach. Der FSN wählt mindestens drei und maximal fünf geeignete Bewerber aus, die in Stufe 2 zur Angebotsabgabe aufgefordert und zu Verhandlungen eingeladen werden. Im Gespräch präsentieren die Bieter u. a. Projektleitung, Team und projektspezifische Herangehensweisen. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot (30 % Preis, 70 % Qualität). Der AG behält sich vor, gemäß § 17 Abs. 11 VgV auf Verhandlungen zu verzichten und den Zuschlag auf Basis der Erstangebote zu erteilen. Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

2.1.1 Art des Auftrags:

Dienstleistung, HauptEinstufung (cpv):

71541000-2 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg (Deutschland)

5.1.12 Frist für den Eingang der Angebote:

19.09.2025, 23:59:00 Uhr

11.1 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=Y0Ch4SNKErE%253d>.

Detailseite der Ausschreibung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7995cd5a-f1f2-4c8c-8098-08105cd380be>



Inhalt	Seite
29. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Nürnberg – Veröffentlichung im Internet	314
Bebauungsplan-Entwurfs Nr. 4543 A „AEG-Nordareal“ – Veröffentlichung im Internet	315
Freistellung von Bahnbetriebsflächen	317
Baaderstraße 18, Gem. / Fl.- Nr.: Gleichhammer 145	318
Etzeltwanger Straße 20, Gemarkung / Flurnr.: Laufamholz 208 / 64	318
Gabelsbergerstraße 6, Gemarkung / Flurnr.: Steinbühl 96 / 4	318
Humboldtstraße 116, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 249 / 3	319
Ursula-Wolfring-Straße, Gem. / Fl.- Nr.: Langwasser 145 / 1894	319
Welserstraße 17, Gem./ Fl.- Nr.: Schoppershof 293 / 44	319
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg – gewässerstrukturverbessernde Maßnahmen in Nürnberg	320
Festsetzung Überschwemmungsgebiet Wetzendorf in den Ortsteilen Marienberg, Thon, Wetzendorf und Schniegling	320
Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg	321
Vergaben der Stadt Nürnberg	322
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	326
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	326
Vergaben des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg	327
Vergabe des Eigenbetriebs Franken-Stadion	328

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-53 19, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

Anzeigenschluss

für die nächste

Ausgabe

vom

24.09.2025

ist der

18.09.2025



SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de
rund um die Uhr

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Ryschka GbR

Blitzschutz- und Erdungstechnik Planungen · Montagen · Prüfungen

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb